

Stand: 22.04.2026 05:14:43

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10571

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: Stellen bei der Landespolizei II: Entgelte der Arbeitnehmer (Kap. 03 18 Tit. 428 01)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10571 vom 03.03.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11323 des HA vom 17.03.2026



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler** und
Fraktion (AfD)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Stellen bei der Landespolizei II: Entgelte der Arbeitnehmer
(Kap. 03 18 Tit. 428 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 03 18 wird der Ansatz im Tit. 428 01 (Entgelte der Arbeitnehmer) für das Jahr 2026 von 212.802,9 Tsd. Euro um 10.000,0 Tsd. Euro auf 222.802,9 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 03 18 wird der Ansatz im Tit. 428 01 (Entgelte der Arbeitnehmer) für das Jahr 2027 von 218.019,0 Tsd. Euro um 10.000,0 Tsd. Euro auf 228.019,0 Tsd. Euro erhöht.

Von den Mitteln werden zusätzliche Stellen geschaffen. Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 03 13 Tit. 517 11 eingesparten Mitteln.

Begründung:

Angesichts der in den vergangenen Jahren gestiegenen Zuwanderung und der damit verbundenen sowie künftig zu erwartenden Zunahme bestimmter Kriminalitätsdelikte, insbesondere im Bereich sexueller Übergriffe, der sexuellen Selbstbestimmung, des Diebstahls und der Körperverletzung, erscheint eine Aufstockung des Personals bei der Landespolizei dringend erforderlich.

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11323 des HA vom 17.03.2026

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)